



WALDVISION – EIN ZUKUNFTSSZENARIO FÜR UNSERE WÄLDER

Eine Studie des Öko-Institut Darmstadt e.V. in Zusammenarbeit mit Greenpeace.

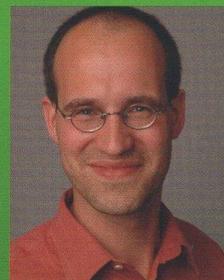
Wälder haben viele Funktionen. Sie sind Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Sie sind Lebens- und Erholungsraum für Menschen, sie produzieren Sauerstoff, binden Kohlenstoff und regulieren das Klima. Das Holz der Bäume ist ein Rohstoff mit vielseitiger Verwendungsmöglichkeit.

Immer wieder diskutiert wird die Frage, wie intensiv das Holz der Wälder genutzt werden kann ohne die wichtigen ökologischen und sozialen Funktionen des Waldes zu beeinträchtigen.

Das Ökoinstitut ging bei seinen Untersuchungen u.a. der Frage nach, wie sich Art und Intensität der Waldbewirtschaftung auf die CO² - Bindung und somit auf das Klima auswirken.

Aus den Erkenntnissen entstand die „Waldvision“ mit Zukunftsszenarien für den Umgang mit unseren Wäldern. „Waldvision“ beschreibt und bewertet Szenarien einer alternativen ökologischen Waldbewirtschaftung in Deutschland.

Dr. Klaus Hennenberg berichtet in seinem Vortrag über die gewonnenen Erkenntnisse und den sich daraus ergebenden Konsequenzen für den zukünftigen Umgang mit unseren Wäldern.



Dr. Klaus Hennenberg ist Biologe und arbeitet seit 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Öko-Institut e.V. zu den Themen Nachhaltigkeitsanforderungen von Biomasse sowie Wald-, Agrar- und Landnutzungsmodellierung.

Informations- und Diskussionsveranstaltung

EXTENSIVE WALDBEWIRTSCHAFTUNG

SYNERGIEN FÜR KLIMA- UND NATURSCHUTZ

Referent: Dr. Klaus Hennenberg, Öko-Institut e.V.

Mittwoch, 03.04.2019, 19:30 Uhr

Bürgerhaus Müllheim, kleiner Saal